

Wiesbadener Tagblatt.

No. 128.

Dienstag den 3. Juni

1862.

Gefunden ein Armband, eine Broche, verschiedene kleine Sonnenschirme.
Am 29. v. M. in Niederwalluf ein Ring mit Stein.

Wiesbaden, den 2. Juni 1862.

Herzogl. Polizei-Direction.

Mittwoch den 11. Juni l. J., und nach Bedürfniß an den folgenden Tagen, lassen die Erben des verlebten Gastwirths Johann Georg Zimmermann zu Cronthal daselbst in dem Curhause Möbel aller Art, darunter sehr wohl erhaltene moderne Luxusmöbel von Mahagoni- und Nußholz, Sopha, Tische aller Art, Stühle, Sessel, Schränke, Glasschränke, eine große Quantität Bettzeug, Kofshaarmatrazen, Springsfederatrazen, Bettstellen, Silber, Teppiche aller Art, sehr werthvolle Spiegel in Goldrahmen, Bilder, Porzellan, Glas, Crystall, verschiedene Sorten Weine in Flaschen und Fässern, Fässer, Küchengeräthe, gegen gleich baare Zahlung versteigern.

Die Versteigerung findet von Morgens 10 Uhr an statt und wird den ersten Tag mit dem Bettgeräthe begonnen.

Königsstein, am 28. Mai 1862.

Herzogl. Nass. Landoberschultheiserei.

6779

v. Trapp.

Befanntmachung.

Die Erhebung der Hundetaxe von 1862 betr.

Mit Bezugnahme auf die Verordnung vom 30. August 1842 werden hiermit alle hiesigen, sowie die Bewohner zu Clarenthal und aller zur Stadt gehörigen außerhalb gelegenen Häuser, welche Hunde halten, aufgefordert, von dem Besiz dieser Hunde bis zum 20. Juni d. J. bei der Bürgermeisterei dahier von Morgens 8 bis 12 Uhr die Anzeige zu machen.

Die Anzeige muß ohne Ausnahme erfolgen und bei Ansprüchen auf Taxfreiheit der Grund angegeben werden.

Die unterlassene oder unrichtige Anzeige hat für den Besizer außer der Nachentrichtung der Taxe eine Strafe von 3 fl. für jeden Hund zur Folge.

Wer nach Ablauf der oben festgesetzten Frist noch in Besiz von Hunden kommt, hat davon binnen 14 Tagen, vom Tage des Besizes an, bei Vermeidung der bestimmten Defraudationsstrafe, Anzeige dahier zu machen.

Wiesbaden, den 31. Mai 1862.

Der Bürgermeister.

Fischer.

Befanntmachung.

Die hiesige Güterconsolidation betr.

Bei einer zum Zwecke geeigneter Ordnung in der künftigen Feldbestellung zwischen dem Consolidationsvorstande, dem Feldgerichte und mehreren zugezogenen Grundbesizern stattgefundenen Verathung ist beschloffen worden, daß:

1) im Herbst dieses Jahres:

a) die Wiesen im Wellritsgrund bis an die Klostermühle,

b) die Felder bei Seeroben, begrenzt durch den Trudenbach und den ersten von der Schwalbacher Chaussee nach dem Trudenbach führenden Weg an der Rocker'schen Backsteinbrennerei, und

- c) die östlich und westlich auf diesen Weg aufstoßenden ersten Gemarkungen;
 2) im Herbst 1863 das Weidenbornfeld;
 3) im Herbst 1864 das Hengert- (Mainzer-) Feld mit seinen Zugehörungen; und
 4) im Herbst 1865 das Hollerbornfeld mit den anschließenden Wiesengründen zugemessen werden sollen.

Die Gutsbesitzer werden hiervon in Kenntniß gesetzt, um sich darnach einzurichten zu können.

Wiesbaden, den 31. Mai 1862.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
 Coulin.

Befanntmachung.

Die am Samstag den 31. v. M. im Hofe des neuen Landesbankgebäudes stattgehabte Versteigerung von Baugesegenständen ist mit Ausnahme der Gebote auf die Gerüstklammern und auf die Maurerböcke genehmigt worden.

Wiesbaden, den 2. Juni 1862.

Die Bauverwaltung. 6780

Freitag den 6. Juni d. J. Morgens 10 Uhr werden im Kloppenheimer Gemeindewald, Distrikt Hochenberg, zwischen Niedenbach und Nuringen,

62 eichene Werkholzstämmen von 619 Cubf.,

4 Klafter eichen und

4 1/2 " gemischtes Prügelholz,

1900 Stück eichene und

4100 " gemischte Wellen

versteigert.

Kloppenheim, den 30. Mai 1862.

Der Bürgermeister.
 Esaias.

437

Notizen.

Heute Dienstag den 3. Juni Vormittags 10 Uhr:

Versteigerung von Ananaserdbeeren, Stachelbeeren, Johannisbeeren 2c. auf dem neuen Geisberg. (S. Tagbl. 127.)

Vormittags 11 Uhr:

Versteigerung von 2 Eseln mit Sattel und Zeug und einer Ziege, Röderstraße No. 37. (S. Tagbl. 127.)

Geschäfts-Empfehlung.

Dem geehrten Publikum hiermit die ergebenste Anzeig, daß das bisher von meinem Vater betriebene Geschäft an mich übergegangen, und ich hier im Badhaus „zum weißen Schwanen“, vis-à-vis dem Kochbrunnen, einen Blumenladen errichtet habe, wo jederzeit frische Blumen, sowie Bouquets, alle Arten Kränze und Ballkoiffuren zu haben sind. — Ich bitte das bisher meinem Vater geschenkte Zutrauen an mich übergehen zu lassen.

Heinrich Fischer,

6781

Kunst- und Handelsgärtner, Sonnenbergerstraße 7.

Aechte Christiana-Anchovis.

Schumacher & Poths

137

am Uhrthurm, Eck der Neugasse und Marktstraße.

Reinstes Schweineschmalz und Speck

26 kr. per Pfund bei

Hch. Philippi, Kirchgasse. 6484

Gutes dörres buchenes Scheitholz ist billig zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. 6782

Rhein-Dampf- Schiffahrt.

Cölnische und Düsseldorf'sche Gesellschaft.

Fahrplan vom 11. Mai 1862.

Von **Biebrich** nach **Cöln** 7 $\frac{1}{2}$, 10 und 11 $\frac{3}{4}$ Uhr Morgens,
 „ „ „ **Coblenz** 3 $\frac{1}{4}$ Uhr Nachmittags,
 „ „ „ **Bingen** 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Nachmittags.
 „ „ „ **Mannheim** 12 $\frac{1}{2}$ Uhr Nachmittags.
 „ „ „ **Rotterdam u. London** 4mal wöchentlich.
 Von **Wiesbaden** nach **Biebrich** pr. Omnibus 6 $\frac{1}{2}$, 9 und 10 $\frac{3}{4}$ Uhr Morgens.

Billete und nähere Auskunft auf dem Bureau Langgasse No. 24.

- Biebrich, den 9. Mai 1862.

Der Agent:

201

G. Brenner.

Für Raucher!

Unterzeichneter empfiehlt sein assortirtes **Cigarren-Lager** in nachstehenden Sorten, als:

Bahia mit gemischter Einlage . . . pr. St. 1 fr.,

Ambalema mit Brasil u. Cuba . . . „ „ 1 $\frac{1}{2}$ „

Prima Ambalema mit Java u. Cuba . . . „ „ 2 „

„ „ „ *dto.* „ **Havanna** . . . „ „ 2 „

Rechte Cuba . . . „ „ 2 $\frac{1}{2}$ „

Cabannas mit Havanna . . . „ „ 3 „

Bei Abnahme von einem größeren Quantum billiger.

6783

H. Schünemann, Neugasse 9.

Die Ziehung der Freiburger fl. 7 Loose

findet den 13. Juni a. c. statt.

Hauptpreise fcs. **60,000, 40,000, 20,000, 6000, 4000** rc.

Hierzu Original-Loose zum billigsten Cours, sowie Loose nur für diese Ziehung gültig à 30 fr., 11 Stück à 5 fl. bei

M. D. Stern,

6612

Untere Webergasse No. 9.

Muhrfohlen.

6262

Bestes grobes **Fettschrott** pro Scheffelmalter 1 fl. 28 fr.
 ditto **Ziegelfohlen**, je nach Abnahme der Quantität zum billigsten Preis am Schiff zu beziehen bei

Peter Koch, Dozheimerstraße 16.

Bestellungen nimmt auch Herr **Georg Möbus, Mehrgasse No. 3**, entgegen.

4 Pfund erste Qualität Schwarzbrot 16 fr.

6784

bei Bäcker **Westenberger.**

Bahnhofstraße 10 sind **Feldbacksteine** und **Sen** abzugeben.

5038



J. W. Rommershausen,

Uhrmacher, in Wiesbaden, Langgasse 18, empfiehlt sein reichhaltiges Uhrenlager neu assortirt in goldenen und silbernen Anker- und Cylinderuhren, Pariser Pendules, Wiener Regulatoren, Schwarzwälder Uhren aller Art.

Ferner werden alle vorkommenden Reparaturen an Uhren in meiner Reparatur-Werkstätte schnell und billig unter Garantie besorgt.

Patent-Gläser werden für 30 fr. und Cylinder-Gläser für 18 fr. aufgesetzt.

6784



Bitte nicht ungelesen zu lassen!

Da alle nicht hiesige Bürger von den Rechtswohlthaten des Bürger-Krankensereins ausgeschlossen sind, man aber vielseitig unter den temporären Bewohnern hiesiger Stadt ein solches Bedürfnis gefühlt, so laden wir Jedermann, insbesondere die temporären hiesigen Einwohner zu einer Versammlung auf Dienstag den 3. Juni Abends 8 Uhr in den **Bayerischen Hof** bei Herrn Reinemmer ein zu einer Besprechung behufs der Gründung eines **Kranken- und Sterbevereins**. Es wird auf recht zahlreiche Betheiligung gerechnet.

6540

Mehrere nicht Wiesbadener Bürger.



Messina-Orangen.

süße vollsaftige Waare, empfiehlt

F. L. Schmitt, Lannusstraße 25. 6785

Eröffnung des Schwimmbades im Nerothal.

6554

Einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich mit dem heutigen Tage ein **Atelier für Photographie** eröffnet. Mein vorzügliches Glashaus, sowie Apparate der renommirtesten Fabriken setzen mich in den Stand, jeder Anforderung zu genügen.

Eginhardt Artmann, Maler und Photograph, 6651 Elisabethenstraße (Nerothal) neben dem deutschen Haus.

Fenster-Rouleaux,

Boden- und Möbelwachstuch, Treppenläufer etc. zu billig festen Preisen bei **Reinhard Thoma**, Marktstraße 11. 2684

8803

...und ...

Zur Dietenmühle.

Heute Dienstag den 3. Juni

Vocal-Quartett-Soirée

für gemischte Stimmen,
von der Sängergesellschaft des Baritonisten **C. Schneider** nebst Familie
aus Bonn.

Anfang 4 Uhr. Das Programm besagt am Orte das Nähere. 6786

Hôtel & Restauration Spehner,

vormals Dietrich,

No. 9 große Burgstraße.

Um 12 Uhr Mittagstisch à 24 fr., um 1 Uhr Table d'hôte à 42 fr.,
um 5 Uhr Table d'hôte à 1 fl. 6670

Hôtel Hartmann.

Garten-Wirthschaft.

Heute Abend von 6 Uhr an Mainzer Lagerbier im Glas.

Münchener Beckbier per Flasche 16 fr.,

Table d'hôte à 1 Uhr.

6787

Mauritiusplatz No. 2. Café Müller

Mit dem 3. d. M. eröffne ich einen vorzüglichen Mittagstisch um
12 Uhr à 24 fr., für monatliche Abonnenten 20 fr., Restauration à la
carte zu jeder Tageszeit; hierbei empfehle ich meine reingehaltene Weine
per Schoppen 12, 18, 24, 30 fr. und vorzügliches Lagerbier per
Glas 4 fr. 6716

1858r selbstgezogener Eltviller Wein 14 fr.

1859r ditto 12 fr.

6788 bei Wilh. Trappel in Eltville.

Von heute an Frankfurter Lagerbier per Flasche 8 fr. und alle
Sorten Rheinwein nebst fremden Weinen zu sehr billigen Preisen.

6789

Georg Kern, Metzgergasse.

Fromage de Brie

6714

billigt bei Chr. Ritzel Wittwe

En-tous-cas

in schöner Auswahl auf Lager.

6436

L. Vanderauwera, vormals Galladee.

Ruhrer Ofen-, Schmiede- & Ziegelkohlen

sind vom Schiff zu beziehen bei

Aug. Dorst.

6613

Ausverkauf

von Kurzwaren.

Nachverzeichnete Artikel beabsichtige ich noch auszuverkaufen und gebe solche zu sehr herabgesetzten Preisen.

Baumwollene Strickgarne, englische und deutsche, darunter noch acht Estremadura von Hauschild;

Wollen Strickgarn in allen Farben und Qualitäten;

Nähgarn, englisches auf Rollen;

Eisen, Korkel, Knöpfe, Hosenträger, Kämme &c.;

Messerwaaren, feine Tafel-Bestecke, Taschen-Messer, Feder-Messer, Scheeren &c., und

Eisenverzinnnes Kochgeschirr.

6542

Wilh. Wibel, Kirchgasse No. 35.



Hiermit die ergebene Anzeige, daß mein Laden Mittwoch den 4. und Donnerstag den 5. d. M., eintretender Feiertage wegen, geschlossen ist.

M. Wolff,

6790

Badhaus zur goldenen Krone.



Sammelfleisch erster Qualität das Pfund 14 fr. empfiehlt

H. Meier, Metzger.

6791

Gummischläuche

sind in jeder Größe zu haben bei **A. Rathgeber**, Kranz 5. 6546

Getragene Herrnkleider werden fortwährend gekauft und gegen neue eingetauscht.

Adolph Löb, Reichelsberg 7. 396



Es sind **Land-, Geschäfts- und Privathäuser** stündlich zu verkaufen durch

Friedrich Schaus, große Burgstraße 10. 6792

Mehrere gute **Pferde** sind zu verkaufen Taunusstraße 31 bei

H. Heuß. 6793

Zwei junge **Dachshündchen** ganz ächte Race sind zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. 6794

5 junge, schwarze reine **Mudelhunde**, 3 Monat alt, sind billig zu verkaufen. Näh. Exped. 6795

Privatunterricht in der lateinischen und griechischen Sprache wird ertheilt. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 6796

Eine Dame wünscht Unterricht in der ächt französischen Weißstickerei, sowie in der bunten Blattstickerei mit Seide zu ertheilen; letztere nach der Natur und bei ersteren werden die neuesten Pariser Muster zugegeben. Der Unterricht wird auf eine sehr leicht faßliche Weise ertheilt. Nähere Auskunft darüber untere Friedrichstraße No. 8 im dritten Stock rechts. 6797

Eine gebildete Engländerin wünscht **Privatstunden** in ihrer Muttersprache zu erteilen. Nähere Auskunft bei der Exped. d. Bl. 6798

Ein Engländer gibt **Unterricht** in Englisch. Näh. Exped. 6799

Verloren.

Vorgestern (Sonntag) wurde eine **Moccoco-Broche** entweder beim Spaziergange durch die Stadt oder während des Aufenthalts auf der Sonnenberger Burg verloren. Der redliche Finder wird gebeten, solche neue Colonnade No. 42 gegen Belohnung abzugeben. 6800

Verloren ein **Brillenfutteral**, gestickt mit den Buchst. **J. H.** Dem Wiederbringer eine Belohnung Faulbrunnenstraße No. 2. 6801

Vom Engel, zum Spiegel bis an die Nase ist ein goldnes **Schloßchen** von einem Armband am Sonntag verloren worden. Der ehrliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen eine Belohnung im Engel No. 38 abzugeben. 6802

Verloren.

Am 1. Juni verlor ein armer Dienstknecht ein hellgraues **Portemonnaie** in Form eines Büchchens mit 35 fl. in Papiergeld. Gegen gute Belohnung abzugeben auf Herzoglicher Polizeidirection dahier. 6893

Ein goldenes kleines **Medaillon** ist von der Konisenstraße nach dem G. Bücher'schen Felsenteller verloren worden. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung Schwalbacherstraße 8 im Hinterhaus abzugeben. 6734

Verloren ein **Bambusstöckchen** mit einem weißen Hundeknopf in der Nähe des Faulbrunnens. Man bittet um Abgabe gegen Belohnung Faulbrunnenstraße 1 bei Hrn. Ott. 6804

Ein im Kleidermachen geübtes Mädchen sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näheres Saalgasse No. 10. 6805

Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen, auch sonstige Arbeit. Näh. Heidenberg 9 bei Wittfrau Link. 6806

Ein Mädchen wünscht Beschäftigung im Waschen und Putzen. N. Exped. 6807

Ein Mädchen zum Nähen wird gesucht Häfnergasse 6. 6808

Eine gefezte, reinliche Person sucht Monatdienste oder zur Krankenpflege. Näh. Exped. 6708

Stellen-Gesuche.

Ein gefeztes Mädchen, das bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit versteht, sowie gute Zeugnisse besitzt, wird auf 1. Juli gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 6687

Ein solides Mädchen, welches bei Kindern war und gut mit solchen umzugehen weiß, wird gesucht. Näh. Exped. 6692

Ein gefeztes Mädchen, das bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit versteht, sowie gute Zeugnisse besitzt, wird auf Johanni gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 6592

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, und die Hausarbeit gründlich versteht, wird sogleich gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 6699

Gesucht eine Köchin. Näheres in der Exped. 6693

Eine perfekte Küchenhaushälterin, die längere Jahre in den ersten Hotels conditionirte und die besten Zeugnisse besitzt, wünscht in dieser Eigenschaft baldigst eine Stelle. Nähere Auskunft Wilhelmstraße 10. 6742

Ein Mädchen sucht einen Monatdienst. Näheres Stadt Kreuznach. 6809

Ein gefeztes Mädchen sucht eine Stelle als Hausmädchen in einem Gast- oder Badhaus. Näh. Schwalbacherstraße 37, 2 Etiegen. 6810

Eine gesunde Schenkamme wird gesucht Taunusstraße 53. 6811

Ein Mädchen, welches nähen kann und Küchen- und Hausarbeit versteht, sucht eine Stelle auf Johanni oder auch früher. Zu erfragen bei Friedrich Arnould, Friedrichstraße 42. 6812

Ein Dienstmädchen wird gesucht Franzplatz 1. 6813

Eine perfekte Köchin, die schon längere Jahre in Gasthäusern servierte, sucht alsbald eine Stelle. Näheres in der Exped. 6814

Es wird gegen sehr guten Lohn eine Kammerjungfer gesucht, die perfekt fein waschen, bügeln, nähen und frisiren kann, auch mit auf Reisen geht, dieselbe muß schon in dieser Eigenschaft conditionirt haben. Näheres Wilhelmstraße No. 19 gleicher Erde, links. 6815

Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und Hausarbeit versteht, Liebe zu Kindern hat, wird in Dienst gesucht. Näheres Häfnergasse 6. 6816

Ein reinliches Mädchen vom Lande, 14—15 Jahre alt, kann sogleich in Dienst treten. Näheres Nerostraße 19. 6817

Ein braves, reinliches Mädchen wird in Monatdienst gesucht Kapellenstraße 5, Bel-Etage. 6818

Ein Mädchen aus guter Familie, mit guten Zeugnissen, wünscht eine Stelle als Jungfer oder Haushälterin. Näh. Exped. 6819

Eine perfekte Köchin wünscht eine Stelle bei einer Herrschaft und kann sogleich eintreten. Näh. Exped. 6820

Ein junges Mädchen vom Lande, welches noch nicht gedient hat, sucht eine Stelle und kann gleich eintreten. Näheres zu erfragen untere Webergasse No. 4 im 3. Stock. 6821

Ein solides Mädchen, welches alle Hausarbeit versteht, und besonders gründlich im Putzen und in der Hausarbeit ist, sucht eine Stelle in einer stillen Familie und kann sofort eintreten. Zu erfragen Langgasse 33. 6822

Ein solides reinliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit versteht, wünscht eine passende Stelle und kann gleich eintreten. Zu erfragen Schwalbacherstraße No. 31. 6823

Ein junger Mann (Franzose), der auch gut deutsch spricht und mehrere Jahre bei einer Familie in Deutschland conditionirt hat, sucht eine ähnliche Stelle bei einer Familie oder in einem Gasthof. Näheres zu erfragen Langgasse 29. 6824

32,000 fl. liegen im Ganzen, sowie getheilt, jedoch nicht in so kleinen Summen, ohne Makler zum Ausleihen. Näh. Exped. 6747

Ein Arbeiter kann Schlafstelle erhalten Goldgasse 11, Hinterbau. 6825

Todes-Anzeige.

Es hat dem Allmächtigen gefallen unsere inniggeliebte Gattin, Mutter, Großmutter und Schwiegermutter **Katharina Catta** am 1. d. M., Morgens um 4 Uhr, nach vielen Leiden zu sich zu rufen.

Die Beerdigung findet Dienstag den 3. d. M., Nachmittags 6 Uhr, vom Sterbehause, Webergasse 35, aus statt.

Um stille Theilnahme bitten

Die tiefbetrübten Hinterbliebenen.

Wiesbaden, den 2. Juni 1862.

6826

Ein dreimal donnerndes Lebhoch dem Fräulein **Käthchen P...** in der Häfnergasse zu Ihrem 20. Geburtstage.

6827

Ein stiller Verehrer.

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Dienstag

(Beilage zu No. 128)

3. Juni 1862.

Vorschußverein zu Wiesbaden.

Bei der Cassé unfres Vereins werden wieder Darlehen in größeren Beträgen, als der Maximalsatz der Sparcasse-Capitalien, zu vier Procent verzinslich, auf vierteljährig, beiden Theilen zustehende Kündigung, welche jedoch nicht früher, als drei Monate nach der Einzahlung stattfinden kann, angenommen.

Capital-Anmeldungen bitten wir an unsern Cassirer, Herrn Kaufmann Aug. Roth, Webergasse 5, zu richten.

Wiesbaden, den 2. Juni 1862.

Der Ausschuß. 134

Local-Gewerbeverein dahier. 133

Beschluß der letzten und Einladung zu einer neuen Generalversammlung.

Auf der letzten Generalversammlung am 31. v. M. wurde mit allen gegen 4 Stimmen beschloffen:

1) Die hiesige Industriehalle bleibt vorläufig auf 1 Jahr Localvereinsangelegenheit, jedoch unter der Bedingung, daß die Vereinsmitglieder, welche die Halle als Verkaufslokal benutzen, den ganzen Geschäftsbetrieb selbstständig und auf ihr Risiko übernehmen und der eigentliche Local-Gewerbeverein nur bei einem etwa sich ergebenden Deficit bis zu 300 fl. beiträgt.

2) Nächsten Samstag den 7. d. Abends präcis 8 $\frac{1}{2}$ Uhr findet im Erbprinzen von Nassau eine weitere Generalversammlung statt, in welcher diejenigen Vereinsmitglieder, welche die Industriehalle als Verkaufslokal zu benutzen gedenken, ihren selbstständigen Betriebsrath wählen, der den nöthigen Betriebsplan entwirft und einer weiteren Generalversammlung zur Genehmigung unterbreitet.

Hiernach werden hiermit alle Gewerbtreibende unserer Stadt, welche das neue Unternehmen zu benutzen oder irgendwie zu unterstützen gedenken, hiermit ersucht, sich in besagter Generalversammlung pünktlich einzufinden und sich, falls sie unserem Vereine noch nicht angehören, durch den Unterzeichneten bis spätestens nächsten Freitag in denselben aufnehmen lassen zu wollen, weil nur wirkliche Mitglieder an der Verathung und Beschlußfassung theilnehmen können.

Der Vorsitzende:

Wiesbaden, den 2. Juni 1862.

Dr. J. W. Schirm.

Cäcilien-Verein. 57

Heute Abend präcis 8 Uhr für die Herrn Probe in der Aula.

Eine schöne Auswahl Gesangbücher empfiehlt

6758

Wilh. Zingel jun., Langgasse No. 28.

Crinoline,

dauerhaft und äußerst billig, breit- und schmalreifig, vorzüglicher Stahlreif, pr. Elle 2½, 3, 4 fr., sowie eine Partie ausgelegte Morgenhauben von 18 fr. empfiehlt

6759

Georg Wallenfels, Kirchgasse 10.

Neze in Chenille und Seide, sowie **Modellhüte** in schöner Auswahl empfiehlt zu billigen Preisen

6760

A. Ritter, 11 Mühlgasse 11.

Zu verkaufen 4 eiserne **Pferderausen** und **Krippen** mit **Gestellpfoften** und **Latierbaum**, wenig gebraucht, Nerostraße 32.

6761

Ein kleines **Landhaus** nahe bei der Stadt, nebst großem Garten mit den edelsten Obstsorten bepflanzt, ist aus freier Hand unter vortheilhaften Bedingungen zu verkaufen. Näheres in der Exped. d. Bl.

6762

Wegen Mangel an Raum werden 1 Winter'sche **Electrifirmaschine** und viele andere Apparate für Electricität, sämmtlich neu, sehr billig abgegeben. Wo, sagt die Exped. d. Bl.

6763

Ein zum Reiten und Fahren gut dressirtes **Pferd** von bester Race ist zu verkaufen. Wo? sagt die Exped.

6764

Logis-Vermietungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags.)

Gr. Burgstraße No 12 im Seitenbau sind 3 ineinandergehende möblirte Zimmer zu vermieten. Auch werden sie einzeln abgegeben.

5819

Dambachthal 4 sind 2 möblirte Zimmer nebst Cabinet zu vermieten.

6467

Dogheimerstraße 3 im Hinterhaus ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten.

6765

Dogheimerstraße 7 ist ein möblirtes Zimmer und Cabinet, und ein einzelnes Zimmer zu vermieten.

6766

Dogheimerstraße 11 ist eine freundliche Wohnung, ganz oder getheilt an stille Bewohner zu vermieten.

971

Dogheimerstraße 13 ist eine kleinere möblirte Wohnung, sowie eine unmöblirte von 6—7 Zimmern, Bel-Etage, sogleich zu vermieten.

4093

Elisabethenstraße 1 sind möblirte Zimmer zu vermieten.

6468

Geisbergweg 11 bei Frau Martin ein möblirtes Zimmer zu vermieten.

4094

Unterer Heidenberg 4 sind zwei freundliche möblirte Zimmer zu vermieten.

6460

Zu vermieten.

Kapellenstraße 33 ist wegen Abreise eine möblirte Wohnung mit Küche &c. sogleich zu vermieten; auch wird die daselbst conditionirende Köchin, welche gut empfohlen wird, auf Verlangen in diesem Hause bleiben.

6471

To let

A furnished Apartment with kitchen & the cook can remain No. 33 Kapellenstrasse.

6471

Ed der Kirch- und Faulbrunnenstraße 2 sind möblirte Zimmer.

6618

Kapellenstraße 5 Bel-Etage 2 möblirte Zimmer zu vermieten.

6767

Kirchgasse 4 ist eine freundliche Wohnung, bestehend aus Salon, 3 Zimmern und allem Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres zu erfragen bei Daniel Fausel, Kirchgasse 21.

6472

Langgasse 10 im dritten Stock ist ein freundlich möblirtes Zimmer zu vermieten.

6473

- Leberberg 1 nächst der Sonnenbergerstraße ist eine möblirte Wohnung von
 4—7 Zimmern, auf Verlangen mit Küche, zu vermieten. 5580
 Lehrstraße 5 ein großes, freundliches möblirtes Zimmer zu vermieten. 5269
 Louisenstraße 21 ist vom 1. Sept. an der 3. Stock zu vermieten. 6142
 Mauritiusplatz 2 (Café Müller) im 2. Stock sind zwei ineinandergehende
 möblirte Zimmer zu vermieten; auch werden sie einzeln abgegeben. 6768
 Michelsberg 19 ist ein großes unmöblirtes Zimmer zu vermieten. 5823
 Neugasse 7 ist ein Laden mit oder ohne Wohnung auf 1. October zu
 vermieten. 6247
 Neugasse 20 Parterre ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 5994
 Oberwebergasse 44 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 6158
 Röderallee 6 sind 2 geräumige Parterrezimmer monat- oder jahrweise
 möblirt zu vermieten. 6769
 Röderallee 24 sind 2 Zimmer auf den 1. Juli zu vermieten. 6474
 Eck der Röder- und Nerostraße 41 sind zwei möblirte Zimmer zu ver-
 mieten. 6770
 Rheinstraße 10 sind möblirte Zimmer zu vermieten. 579
 Röderallee 8 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 6771
 Röderstraße 28 Bel-Etage sind 2 Zimmer mit oder ohne Küche zu ver-
 mieten. 6772
 Eck der Saal- und Webergasse 2 ist im zweiten Stock ein möblirtes
 Zimmer zu vermieten. 6773
 Schulgasse 5 im dritten Stock ist ein freundlich möblirtes Zimmer mit
 Cabinet zu vermieten. 5273
 Saalgasse 28 ist ein vollständiges Logis im zweiten Stock, bestehend aus
 zwei Zimmern, ein Cabinet, Küche u. s. w., an eine stille Familie auf den
 1. Juli zu vermieten. 6774
 Eck der gr. u. kl. Schwalbacherstraße 6 sind möblirte Zimmer. 6775
 Schwalbacherstraße 25 ist die Bel-Etage mit allen Bequemlichkeiten
 auf den 1. October zu vermieten. Näheres Parterre daselbst. 6646
 Schwalbacherstraße 25 Bel-Etage sind mehrere ineinandergehende mö-
 blirte Zimmer zu vermieten. 5462
 Steingasse 19 eine Stiege hoch sind 2 schöne Zimmer auf 1. Juli zu
 vermieten. 6776
 Steingasse 19 sind 2 Zimmer unmöblirt auf 1. Juli zu vermieten. 6777
 Kl. Webergasse 7 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 4809
 Untere Webergasse 18 ein möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten. 6622
 Wilhelmshöhe 2 ist eine schöne Wohnung im dritten Stock, bestehend
 aus 4 Zimmern und Küche, sodann Parterre mehrere möblirte Zimmer
 sogleich zu vermieten. 1780
 Zwei freundlich gelegene und gut möblirte Zimmer in der Nähe des Gym-
 nasiums sind einzeln zu vermieten. Näh. Exped. 6476
 In meinem neuen Hause in der Kapellenstraße ist der dritte Stock nebst
 allen Bequemlichkeiten sogleich oder später zu beziehen.
 C. Baum, Architect. 4912
 Eine elegante, ganz neu möblirte Wohnung, Entrée, Salon und zwei Schlaf-
 zimmer enthaltend, und in einer der beliebtesten Straßen gelegen, ist monat-
 oder jahrweise zu vermieten durch das
 Commissions-Bureau von Gustav Deucker. 5997
 Salon mit Balkon, 2 Zimmer, 2 Cabinets etc. für den Sommer zu ver-
 mieten Landhaus Geisbergweg No. 13, Parterre. 2224
 Une famille reçoit des Pensionnaires. S'adresser au bureau du Tagblatt. 4345
 A family receives boarders. Apply to the office of the Tagblatt. 4345

Zwei unmöblirte ineinandergehende Zimmer sind zu vermietthen, auf Verlangen auch einzeln. Das Nähere Langgasse 16. 4914
In dem neuerbauten Hause Mühlgasse 11 ist der dritte Stock auf den 1. Juli zu vermietthen. 6162

Möblirte und unmöblirte Wohnungen sind zu vermietthen durch das Commissions-Bureau von Gustav Decker. 6478

Ein möblirtes Zimmer zu vermietthen. Auf Verlangen kann auch Kost gegeben werden. Näh. Exped. 6778

In meinem Hause Neuberg 2 ist ein kleines freundliches Logis an eine stille Familie zu vermietthen und gleich zu beziehen. Chr. Würzfeld. 6623

In dem östlichen Flügel des Landhauses an der oberen Geisbergstraße (neben dem Landhause des Hrn. Director Thomä, Sonneck) ist die Bel-Etage mit allem Zubehör auf den 1. Juli zu vermietthen. Näheres bei dem unterzeichneten Eigenthümer. 6624

Heinrich Morasch, Wilhelmshöhe 2. 6624
Im „Ritter“ im Hinterhaus ist ein freundlich möblirtes Zimmer zu vermietthen. 6749

Zu vermietthen.

Eine schöne, möblirte Wohnung (Landhaus) mit Küche und allen Bequemlichkeiten versehen, ist für die Sommermonate an eine ruhige Familie zu vermietthen. Näheres in der Exped. 6163

Ein freundlich möblirtes Zimmer ist billig zu vermietthen. Zu erfragen bei M. Mayer, Marktplatz 8. 6625

Der zweite Stock meines in der Neugasse gelegenen Hauses, bestehend in 7 Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller u. Holzstall, ist zu vermietthen u. kann gleich oder später bezogen werden. J. Wilhelm Kimmel. 6751

Zu vermietthen

eine herrschaftlich eingerichtete Wohnung, Bel-Etage, in ruhiger Lage, bestehend aus 1 Salon, 1 Ez. und 1 Schlafzimmer nebst Mansarde. Auf Verlangen kann auch eine Küche gegeben werden. Zu erfragen in der Exped. 5581

Biebrich.

Adolfstraße bei Tünchermeister Laut ist eine elegante Wohnung im zweiten Stock, nahe bei der Eisenbahn gelegen, bestehend in 4 Zimmern, 1 Salon, 1 Küche, 4 Mansarden, Keller, Holzstall, und sonstigen Bequemlichkeiten, möblirt oder unmöblirt zu vermietthen. Bemerkt wird, daß sämtliche Zimmer mit Gas eingerichtet sind und kann auf Verlangen ein schöner Garten dazu gegeben werden; sodann noch 2 schön möblirte Zimmer und kann gleich bezogen werden. 6165

Ein herrschaftl. Haus im Rheingau

auf einem der herrl. Punkten desselben, von obstreichem Garten umgeben, steht zu verkaufen. Fr.-Anfragen besorgt die Exped. unter Lit. P. M. 5521

Röderstraße 9 bei D. Röder ist eine Schlafstelle zu vermietthen. 6756

Gottesdienst in der Synagoge.

Pfingstfest Vorabend Anfang 7½ Uhr.

„ „ Morgen „ 8 „

„ „ Confirmation „ 9 „

„ „ Abend „ 8½ „

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.